VAMOS A LA PLAYA: FERIEN UNTER FRANCO

Sonne, Strand und immer blauer Himmel – seit den 1960er-Jahren gehört Spanien zu den beliebten Reisezielen der Westdeutschen. Zu dieser Zeit herrschte dort General Francisco Franco als Diktator. Er öffnete Spanien in den späten 1950er-Jahren für den Tourismus, um dringend benötigte Devisen ins Land zu bringen. Die Tourist*innen wiederum schätzten Sonne und Mittelmeer, niedrige Preise und das scheinbar authentisch-traditionelle Leben der Bevölkerung. Zurück in der Heimat lenkten ihre positiven Urlaubserzählungen von der Unterdrückung im Land ab. Gab es aber überhaupt Möglichkeiten für die Spanienreisenden, die Diktatur als solche wahrzunehmen? Und welchen Einfluss hatte ihre Anwesenheit? In der Ausstellung suchen acht Künstler*innen Antworten auf diese Fragen. **Monika Anselment**, **Denys Blacker**, **Christoph Otto**, **Annette Riemann** und **Tom Theunissen**, **Stefanie Unruh**, **Ulrike Weiss** und **Jörg Zimmer** reflektieren in (multimedialen) Installationen, Fotografien, Collagen und Performances die damalige Situation und ihre eigenen Erinnerungen an das franquistische und postfranquistische Spanien.

Die Ausstellung wurde auf Initiative von **Monika Anselment** von den katalanischen Museen **Bòlit – Centre d'art contemporani** (Girona) und **Museu de l'Empordà** (Figueres) erarbeitet und 2024 dort gezeigt. Das MEK führt anlässlich von Francos 50. Todestag zum ersten Mal die beiden Teile der Ausstellung an einem Ort zusammen.

Begleitend zur Ausstellung finden vom 15.6.–13.7.2025 die 21. Europäischen Kulturtagen zur Region Katalonien statt. Das Programm finden Sie unter www.smb.museum/veranstaltungen.

VAMOS A LA PLAYA: HOLIDAYS UNDER FRANCO

Sun, beach, and endless blue skies – since the 1960s, Spain has been a popular travel destination for West Germans. At that time, General Francisco Franco ruled as a dictator. He opened Spain to tourism in the late 1950s to bring in much-needed foreign currency. Tourists, in turn, appreciated the sun and the Mediterranean, low prices, and the seemingly authentic traditional lifestyle of the locals. Back home, their positive holiday stories distracted from the oppression in the country. But were there even opportunities for travelers to perceive the dictatorship as such? And what impact did their presence have? In the exhibition, eight artists seek answers to these questions. **Monika Anselment**, **Denys Blacker**, **Christoph Otto**, **Annette Riemann** und **Tom Theunissen**, **Stefanie Unruh**, **Ulrike Weiss**, and **Jörg Zimmer** reflect on the historical context and their own memories of Francoist and post-Francoist Spain through (multimedia) installations, photographs, collages, and performances.

VERANSTALTUNGEN

KÜNSTLER*INNEN-GESPRÄCHE

Samstag / 26. Juli / 13. September / 11. Oktober / 15. November / 15 Uhr

In der Ausstellung kommen Sie mit jeweils zwei der Künstler*innen ins Gespräch über ihre Kunstwerke. Anschließend können Sie sich bei Kaffee und Kuchen zu ihren eigenen Erfahrungen und dem Zusammenhang von Politik und Urlaubsgestaltung austauschen.

VORTRAG

Umkämpfte Erinnerung – Spaniens kollektives Gedächtnis zur franquistischen Diktatur

Freitag / 22. August / 16 Uhr

Bis heute, fünfzig Jahre nach Francos Tod, bestehen große Lücken in der Aufarbeitung der Diktatur. In ihrem Vortrag gibt die Politikwissenschaftlerin Dr. Silke Hünecke einen Einblick in den Stand der Debatten und Maßnahmen.

KONZERT

Kiezsalon im MEK

Samstag / 13. September / Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr

Zum ersten Mal ist der Kiezsalon zu Gast im MEK, diesmal mit der Singer-Songwriterin Maria Rodés, dem katalanischen Gitarristen und Produzenten Ubaldo und der galizischen Dudelsackspielerin Carme López. Tickets über www.digitalinberlin.de

SPAZIERGANG

Von der Spanischen Allee zum Guernicaplatz

Samstag / 27. September / 15 Uhr
Treffpunkt: Guernicaplatz, 14129 Zehlendorf

Erfahren Sie auf diesem Spaziergang, weshalb es einen Guernicaplatz und eine Spanische Allee in Zehlendorf gibt, auf welche historischen Momente sie verweisen und wie deutsche und spanische Geschichte des 20. Jahrhunderts hier verknüpft sind.

In Kooperation mit *Gernika: deutsch-baskischer Kulturverein e.V.* Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich online über den Veranstaltungskalender des MEK.

PODIUMSGESPRÄCH

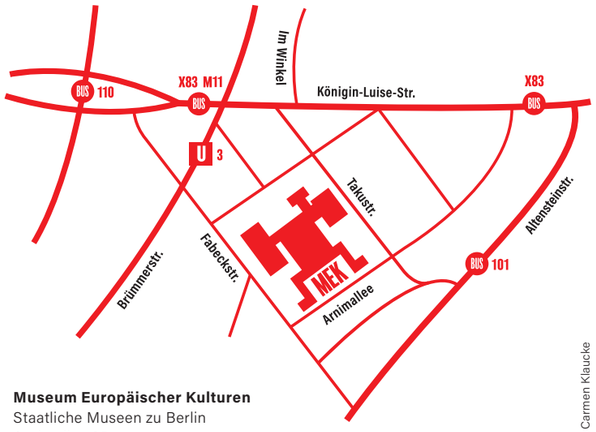
El contubernio de Múnich. Das Münchner Treffen der spanischen Opposition 1962

Dienstag / 4. November / 18 Uhr
Ort: Ibero-Amerikanisches Institut, Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin

Ein Treffen 1962 in München brachte zum ersten Mal die Anti-Franco-Opposition zusammen. Die Propaganda der Diktatur diffamierte das Ereignis als »Schandtreffen«. In einem Kolloquium wird der Beitrag des Treffens zum politischen Wandel in Spanien analysiert und diskutiert.

Gemeinsame Veranstaltung der Botschaft von Spanien in Deutschland und des Ibero-Amerikanischen Instituts SPK

Das MEK ist eingeschränkt barrierefrei zugänglich. Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter »Besuch planen/Adresse« auf der Website des MEK. Bei offenen Fragen können Sie uns gerne unter mek@smb.spk-berlin.de kontaktieren.



Gestaltung: Carmen Klaucke

Museum Europäischer Kulturen
Staatliche Museen zu Berlin
Arnimallee 25
14195 Berlin-Dahlem
mek@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/mek

mek_berlin
museumeuropaeischerkulturen

Das Museum ist eingeschränkt rollstuhlgeeignet. / The museum has limited wheelchair access.

Öffnungszeiten Ausstellung bis auf weiteres / Opening hours of exhibition until further notice
Mi–Fr 10–17 Uhr / Wed–Fri 10am–5pm
Sa+So 11–18 Uhr / Sat+Sun 11am–6pm

Eintritt / Admission
10 Euro, ermäßigt / concessions 5 Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei / Free of charge for children and youths up to 18 years

Änderungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Öffnungszeiten und Ticketpreise auf unserer Website.

Museumskasse / Museum box office
Tel. +49 (0)30 / 8301 429

Information, Beratung, Buchung / Information, advice, booking
Mo–Fr 9–16 Uhr / Mon–Fri 9am–4pm
Tel. +49 (0)30 / 266 42 42 42
service@smb.museum

Gruppen und Fremdführungen nur nach Voranmeldung. Öffentliche Führungen und weitere Veranstaltungen unter www.smb.museum/veranstaltungen

Groups and external guides only upon prior registration. For public guided tours and further events, please refer to www.smb.museum/en/events

Verkehrsverbindungen / Public transport
Station Dahlem-Dorf / U3, Bus M11, Bus X83

In Kooperation mit:

MUSEU DE L'EMPORDÀ
Ajuntament de Figueres
BÒLIT CENTRE D'ART CONTEMPORANI GIRONA
Generalitat de Catalunya Regierung von Katalonien
institut ramon llull
Embajada de España en Alemania
Cooperación Española
España en Libertad
Ibero-Amerikanisches Institut Preußischer Kulturbesitz
MEK FREUNDE

Am Sonntag, 15. Juni 2025, um 16 Uhr laden wir Sie und Ihre Freund*innen herzlich ein zur Eröffnung der Katalanischen Kulturtage und der Ausstellung »Vamos a la playa« im MEK.

Begrüßung

Elisabeth Tietmeyer
Direktorin des Museums Europäischer Kulturen

Es sprechen

Marion Ackermann
Präsidentin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Pascual Navarro
Botschafter von Spanien in Deutschland

Marie Kapretz
Delegierte der Regierung von Katalonien in Deutschland

Eduard Bech i Vila
Direktor des Museu de l'Empordà (Figueres)

Jana Wittenzellner
Stellvertretende Direktorin des Museums Europäischer Kulturen

Die Künstler*innen sind anwesend.

Konzert *Magari*

Museum Europäischer Kulturen / Staatliche Museen zu Berlin
Arnimallee 25 / 14195 Berlin

Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial, auf dem Sie abgebildet sind, einverstanden. Sollten Sie keine Einladungen mehr zu Veranstaltungen des Museums Europäischer Kulturen erhalten wollen, kontaktieren Sie uns bitte: mek@smb.spk-berlin.de / 030-266 42 68 02